

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden


Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/70/179-2022/73915

Dresden,
 . Mai 2022

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/9646
Thema: Situation der Apotheken in Sachsen 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hat sich die Zahl der Apotheken, der Neueröffnungen und Schließungen von Apotheken in Sachsen in den Jahren 2020 und 2021 entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten.)

Zur Frage nach der Anzahl der Apotheken wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/9157 verwiesen. Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand.

Im Jahr 2020 wurden in der Stadt Leipzig zwei Apotheken und im Landkreis Zwickau eine Apotheke neueröffnet. Im Jahr 2021 erfolgten Neueröffnungen in der Landeshauptstadt Dresden und in der Stadt Leipzig (jeweils eine Apotheke).

Schließungen von Apotheken erfolgten 2020 in der Landeshauptstadt Dresden (drei), im Erzgebirgskreis, in den Landkreisen Görlitz, Leipzig und Zwickau (jeweils zwei) sowie in der Stadt Leipzig und im Landkreis Meißen (jeweils eine). Im Jahr 2021 wurden Apotheken im Landkreis Zwickau (vier), in der Landeshauptstadt Dresden (drei), im Landkreis Leipzig (zwei), im Erzgebirgskreis, in den Landkreisen Meißen, Nordsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie in den Kreisfreien Städten Chemnitz und Leipzig (jeweils eine) geschlossen.

Frage 2: Wie haben sich durchschnittlich die Einnahmen und Ausgaben der Apotheken in dem Zeitraum entwickelt?

Für die Jahre 2020 und 2021 liegen der Staatsregierung bisher keine Angaben zu Einnahmen und Ausgaben der Apotheken vor. Sie verfügt in diesem Zusam-

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

menhang lediglich über Daten zur Anzahl der Steuerpflichtigen und deren steuerbarem Umsatz bis zum Jahr 2019. Diese können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Bereits in der Antwort auf die Frage 4 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/9157 wurde darauf hingewiesen, dass die wirtschaftliche Lage der allermeisten öffentlichen Apotheken gut ist. Laut den Angaben des ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V. betrug das Betriebsergebnis (vor Steuern) der durchschnittlichen Apotheke im Jahr 2019 148 Tsd. Euro. Für das Jahr 2020 wird dieses Betriebsergebnis mit 168 Tsd. Euro angegeben (Quelle: <https://www.abda.de/aktuelles-und-presse/zdf/> - zuletzt aufgerufen am 10.05.2022; dort sind auch Angaben zum Umsatz und den Ausgaben der durchschnittlichen Apotheke enthalten).

Für das 2021 hat die Wirtschaftskonferenz des Deutschen Apothekerverbandes e. V. nach übereinstimmenden Presseberichten über weiter gestiegene Umsatzzahlen öffentlicher Apotheken informiert. So berichtete beispielsweise die Deutsche Apotheker Zeitung wie folgt: „Aus betriebswirtschaftlicher Sicht war 2021 ein gutes Jahr für die Apotheken [...] Insgesamt setzten die Apotheken 62,43 Milliarden Euro (ohne MwSt.) um, darin enthalten sind rund 2,5 Milliarden Euro Sonderumsätze, erwirtschaftet durch die Initiativen während der Corona-Pandemie [...]“ (Quelle: <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2022/04/27/2021-das-apothekenjahr-der-sondereffekte> - zuletzt aufgerufen am 10.05.2022).

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping